©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

sagekräftigen Grafiken. Auch ehemalige, unregelmäßige und potentielle sowie eingebürgerte Arten und Gefangenschaftsflüchtlinge werden abgehandelt, allerdings in viel kürzerer Form. In einer langen Tabelle sind die wichtigsten Kenndaten wie Bestände und Trends, getrennt nach mitteleuropäischen Staaten, zusammengestellt. Die Erklärung der Kürzel in der Tabelle findet sich leider nur in der Einführung, das macht sie nicht immer sofort und leicht verständlich – dem vielleicht einzigen Schwachpunkt dieses Buches. Abschließend werden die Ergebnisse zusammenfassend diskutiert: Natürliche Verluste durch Räuber spielen im übrigen bei weniger als 1 Prozent der Arten die Hauptursache für Bestands- und Arealverluste, so viel sei hier verraten.

Damit ist jedoch noch nicht Schluß, denn es finden sich noch fünf Anhänge: Zusammenstellungen zum Gefährdungsstatus der Brutvögel, europäische und globale Gefährdungs-Kategorien, die internationalen Übereinkommen, Verordnungen und Konventionen, Einschätzung der Bestandsentwicklung und die bedeutendsten Gefährdungsursachen, jeweils gefolgt von einer Tabelle mit einer entsprechenden Einstufung der Brutvögel Mitteleuropas – Informationen für gehobene Ansprüche.

Unser Rat: Die nächste Auflage auf keinen Fall abwarten. Dr. Hermann Stickroth

Aus dem Vereinsleben – Jahresbericht 1999

A. Jahreshauptversammlung

Die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung fand am 17.3.99 im Gasthaus „Stern" statt. 49 Mitglieder waren anwesend. Das Protokoll erstellte Frau Ursula Aigner. Hieraus das Wichtigste:

1. Bericht des Geschäftsführers Dr. habil. M. Achtelig:
   a) Mitgliederzahl am 31.12.98: 432 Mitglieder
   b) Die Anwesenden gedachten der 1998 verstorbenen Mitglieder

Dr. Heinrich Greiner	**Adolf Hermannstädter**
Gerhard Hanusch	**Sofie Weh**

   c) Im Rahmen des Gesamtvereins fanden 1998 vier Vorträge und drei Exkursionen statt (näheres siehe 102. Ber. Naturwiss. Ver. f. Schwaben 1998 S.109).
   d) Als Leiter des Naturmuseums Augsburg dankte Dr. Achtelig für die finanzielle und ideelle Förderung des Museums durch den Verein. So konnte u.a. eine Kollektion ausgestorbener Tiere aus alttertiären Spaltenfüllungen, eine Platte mit Stromatolithen aus dem Präkambrium sowie Bernstein-Inklusen erworben werden.
2. Bericht des Schatzmeisters (F. Joos)
   Der Schatzmeister berichtete sehr differenziert über den Haushalt und Vermögensstand des Vereins. Besonders hervorgehoben wurde der erfreuliche Spendeneingang, der es erlaubt, geplante größere Vorhaben zu finanzieren. Die Kassenprüfer E. Dietrich und K. H. Weber konnten die einwandfreie Kassenführung bestätigen. Der Schatzmeister wurde einstimmig entlastet, die Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 1999 wiedergewählt.
3. Berichte der Arbeitsgemeinschaften: (vgl. hierzu: 102. Ber. Naturwiss. Ver. f. Schwaben 1998 S. 109 – 111)
   a) AG Geologie (U. Lohrmann): Es fanden wie alljährlich Vorträge und (z.T. mehrtägige) Exkursionen statt. Die geologische Ausstellung anläßlich der 150-Jahr-Feier 1996 konnte in Kempten und im Nördlinger Ries gezeigt werden.
   b) AG Botanik (Dr. F. Hiemeyer): Es fanden monatlich Vorträge oder Exkursionen statt. Erfreulich war die Zusammenarbeit mit den „Freunden der Natur" Rehling, die das dem Verein gehörige „Taglilienfeld" betreuten.
   c) AG Ornithologie (Dr. H. Stickroth): Die AG hat den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf Vogelbeobachtung im Gelände sowie auf Bestimmung von Eiern und Federn verlegt.
   d) AG Entomologie (Dr. M. Achtelig): Der vorerst noch kleine Kreis setzte seine Tätigkeit in Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen fort.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

e) AG Naturschutz (B. Uffinger): Es wurden in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz in Bayern an 76 Tagen Pflegeeinsätze im Wertach- und Lechtal durchgeführt. Der Leiter bedauerte die geringe Zahl von Helfern bei diesen Einsätzen. Mit verschiedenen Ämtern wurde bei Flußbau- und Straßenbaumaßnahmen sowie bei Aufforstungen Kontakt aufgenommen. Dem Straßenbauamt Augsburg wurde besonderer Dank ausgesprochen.

4. Die Herausgeber der „Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben" (Dr. O. Mair/Prof. H. Oblinger) stellten das ordnungsgemäße Erscheinen des 102. Berichtsbandes fest.
5. Der Vorstand wurde (bei Stimmenthaltung der Betroffenen) entlastet.
6. Verschiedenes:
   a) Der 1. Vorsitzende (Dr. E. Pfeuffer) schlug die Schaffung eines „Logo" für den Verein vor. Einige Beispiele sollen der Diskussion bis zur nächsten Mitgliederversammlung dienen.
   b) Der 1. Vorsitzende teilte mit, daß der Verein von Herrn Hackel (Mindelheim) als Dauerleihgabe einen Raupenkalender von 1786 und das besonders wertvolle Werk „Sammlung europäischer Schmetterlinge" (1822) von Jacob Hübner erhalten habe.

B. Vorträge und Exkursionen im Gesamtverein

1 Vorträge:

20. 1.99 Prof. Dr. H. Oblinger: Botanische Beobachtungen in der Bergwelt Venezuelas
3. 2.99 Dr. Ch. Ruck: Naturschutz in der deutschen Entwicklungspolitik
3. 3.99 Dr. M. Achtelig: Fossile Insektenwelt des Tertiärs aus dem Naturmuseum Augsburg
17. 3.99 S. Hagspiel: Besondere Landschaften (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturparks)
10.11.99 Dr. H. J. Gregor: Guatemala – ein Ziel nicht nur für Geologen
1.12.99 Prof. Dr. R. Schwankner: Das Strahlende – 100 Jahre Radium

2. Exkursionen (in Verbindung mit der Volkshochschule Augsburg):

16. 5.99 H. J. Hackel – Dr. F. Hiemeyer: Botanische Exkursion im Allgäu zwischen Mindel und Iller (Bergwald Mindelberg, Buchenwälder bei Dirlewang, Kongetried, Engelsried, Oberegg)
6. 6.99 S. Hagspiel: Flächenalb nordwestlich von Zwiefalten (Tiefental, Glastal, Wendental, Tal d. Zwiefalten Ach)
27. 6.99 F. Frank – Dr. F. Hiemeyer: Botanische Exkursion im Altmühltal (Steinbrüche und Halden bei Wintershof/Eichstätt – Trockenhänge bei Mörnsheim und Dollnstein)
15. 5.99 und 12.6.99 Dr. H. Stickroth: Vogelkundliche Wanderungen für Anfänger
10. 7.99 Dr. Gorgas: Führung durch den Augsburger Zoo

C. Arbeitsgemeinschaft Geologie (U. Lohrmann)

1. Vorträge und Bestimmungsabende:

11. 1.99 J. Franke: Kleine Fossilien wollen auch 'mal groß 'rauskommen
8. 2.99 I. Wunderlich: Mandala – Der Heilige Berg Kailash und seine vier Tore
8. 3.99 K. Frank: Steine sammeln, aber dann...?
12. 4.99 Geo-Treff: Bestimmung gesammelter Lechschotter
10. 5.99 Mineralbestimmungsabend 1
14. 6.99 P. Weiß: Vulkane – Entstehung und Formen
12. 7.99 und 9.8.99 Offener Geo-Treff
13. 9.99 Geo-Treff: Mineralienbestimmungsabend 2
11.10.99 W. Haegebaert – S. Trassel – U. Lohrmann: Madeira – Ein Geo-Report
8.11.99 Organisationsabend – Vorbereitung Jahresprogramm 2000
13.12.99 Barbara-Feier mit Rückschau 1999

2. Exkursionen:

17. 4.99 Dr. W. Grottenthaler: Qaurtärgeologie und Böden zwischen Aindlinger Terrassentreppe und Lechmündung
13. – 16.5.99 Dr. G. Lehrberger: Schlafende Vulkane in der Oberpfalz und im Egerland
12. 7.99 U. Lohrmann: Fossilien und Landschaft nördlich des Ries (Hesselberg/ Hahnenkamm)
24. – 31.7.99 F. u. G. Dietmair: Geologie rund um Davos/Graubünden

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

12. 9.99 K. D. Hildebrandt: Über das nördliche Hochsträß nach Ulm
25. 9.99 Dr. R. Ebel: Altmoränen im Raum Bad Wurzach
2.10.99 Dr. H. Scholz – P. Nasemann: Ehemaliger Erz-Abbau und -Verwertung im Füssener Raum
23.11.99 U. Lohrmann: Stadt-Rundgang „Die Verwendung von Naturstein in Augsburg"

D. Arbeitsgemeinschaft Botanik (Dr. F. Hiemeyer – F. Frank)
1 Vorträge:
25. 1.99 Dr. F. Hiemeyer: Floristische Notizen aus dem schwäbischen Florenbereich
22. 2.99 G. Eberle: Zentralalpine Flora um Davos
29. 3.99 E. u. J. Miller: Ostmediterrane Flora: Griechenland
25.10.99 S. Hagspiel: Ötzi und seine Pflanzenwelt
29.11.99 G. Geh: Botanische und avifaunistische Impressionen

2. Exkursionen:
26. 4.99 Dr. F. Hiemeyer: Östliche Wertach zwischen Inningen und Stausee Bobingen
31. 5.99 Dr. F. Hiemeyer: Bahngelände Oberottmarshausen-Klosterlechfeld
28. 6.99 Dr. F. Hiemeyer: Lechauen um den Fohlenhof
26. 7.99 Dr. F. Hiemeyer: Wertachleite südlich Wehringen
25. 9.99 A. Sedlmeir: Pilze in den „Westlichen Wäldern"
Anzureihen sind hier die botanischen Exkursionen im Gesamtverein (B 2)!

E. Arbeitsgemeinschaft Ornithologie (Dr. H. Stickroth)
1 Zusammenkünfte und Bestimmungsabende
23. 2.99 H. Demmel: Übungsabend zur Kenntnis der Stimmen heimischer Vogelarten
20. 7.99 Dr. H. Stickroth: Bestimmungsabend von Federn, Knochen, Eierschalen, Nestern usw.
19.10.99 Rückblick auf die Exkursion in die Rhön (s. u.)
14.12.99 Jahresrückblick und Programmplanung 2000

2. Exkursionen:
16. 1.99 Dr. H. Stickroth: Donaustau und -auen bei Faimingen
20. 3.99 W. Wieler: Lech bei Kinsau
1. 5.99 Dr. H. Stickroth: Schwäbisches Donaumoos (RAMSAR-Schutzgebiet)
3. – 5.6.99 F. Wassermann: Rhön (Raum Münnerstadt – Hochrhön und Schwarzes Moor – NSG Schondratal und Windheim – Truppenübungsplatz Hammelburg und NSG Sodenberg (mit K. Schwarz, F. Mährlein, U. Zeidler, Breitenbach)
19. 6.99 Dr. H. Stickroth – R. Heinle: Großer Alpsee
4. 9.99 Dr. H. Stickroth: Rheindelta/Bodensee
13.11.99 H. Demmel: Wertachstauseen bei Schlingen

F. Arbeitsgemeinschaft Entomologie (Dr. M. Achtelig – E. L. Miller)
1. Vorträge und Bestimmungsabende:
13. 1.99 Dr. M. Achtelig: Anatomie von Insekten
10. 2.99 H. Zeitler: Fledermäuse (Schutz und Lebensraum heimischer Fledermäuse)
10. 3.99 Dr. M. Achtelig: Anatomie von Insekten
14. 4.99 F. Hiemeyer j.: Fauna und Flora von Costa Ricca
8. 9.99 Bestimmungen von Libellen
13.10.99 G. Geh: Tagfalter
17.11.99 E. und J. Miller: Lechheiden, Sumpfwiesen und Moore

G. Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (B. Uffinger) – mit Bund Naturschutz in Bayern
Wie im Vorjahr zahlreiche Pflegeeinsätze südlich von Augsburg an Lech und Wertach in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz in Bayern sowie mehrere Besprechungen mit Behörden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 103

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aus dem Vereinsleben - Jahresbericht 1999 125-127